



## Skizze für die Förderung eines Modellprojekts zur Stärkung des ÖPNV

nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und  
digitale Infrastruktur über die Förderung von Modellprojekten  
zur Stärkung des ÖPNV vom 12.01.2021

**Bundesamt für Güterverkehr**  
**- Skizzenverfahren -**

**- Förderaufruf 2021 -**

Skizzen sowie für die Bearbeitung erforderliche Anlagen sind ausschließlich auf elektronischem Wege über das eService-Portal (<https://antrag-gbbmvi.bund.de/>) an das Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.

**Beachten Sie beim Ausfüllen bitte unbedingt die Informationen in der Ausfüllhilfe zur Skizzeneinreichung sowie die Musteranlagen im eService-Portal.**

Ausführliche Informationen zum Förderprogramm entnehmen Sie bitte der Förderrichtlinie, dem Förderaufruf, den „FAQ“ (Fragen- und Antwortkatalog) sowie den weiteren Hinweisen auf der Internetseite des Bundesamtes für Güterverkehr ([www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de)).

**Hinweis: Nur wenn alle erforderlichen Anlagen als Ergänzung zu diesem Formular über das eService-Portal erfolgreich hochgeladen wurden, ist Ihre Skizze wirksam eingereicht.**

Bitte wenden Sie sich bei inhaltlichen Rückfragen an das Bundesamt für Güterverkehr unter [OPNV-Modellprojekte@bag.bund.de](mailto:OPNV-Modellprojekte@bag.bund.de) oder 0221 5776-5999; für technische Fragen an das Bundesamt für Güterverkehr unter [Ref51-Fachadministration@bag.bund.de](mailto:Ref51-Fachadministration@bag.bund.de).



Gz.: ÖPNV-2021- #XXX  
(Bitte angeben, wenn bekannt)

### 1. Vorhabenbeteiligte

#### 1.1. Skizzeneinreicher/in bzw. Verbundpartner/in 1

Soweit mehrere Verbundpartner/innen am Modellprojekt beteiligt sind, geben Sie an dieser Stelle bitte die Daten des/der Konsortialführers/in als Verbundpartner/in 1 an.

**Rechtsverbindlicher Name  
der Organisation**

**Anschrift  
(Straße, Hausnummer)**

**Postleitzahl**

**Ort**

**Bundesland**

**Telefon-Nr.**

**E-Mail-Adresse**

**Web-Adresse**

Die Skizze wird

- von dem/der Skizzeneinreicher/in selbst oder einer zu dem/der Skizzeneinreicher/in gehörigen Person im eService-Portal des Bundesamtes für Güterverkehr eingestellt.

oder

- von einer nachfolgend genannten und von dem/der Skizzeneinreicher/in zur Abwicklung des durch diese Skizzeneinreichung eingeleiteten Verfahrens bevollmächtigten (organisationsexternen) Person im eService-Portal eingestellt.

**Hinweis: Die Übermittlung von Schreiben des Bundesamtes für Güterverkehr erfolgt ausschließlich über das eService-Portal und somit an die Person, die über den Portalzugang verfügt.**

## 1.2. Ansprechpartner\*in

Anrede  Frau  Herr  Divers

Akademischer Grad

Name

Vorname

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

## 1.3. Bevollmächtigte\*r

Rechtsverbindlicher  
Name der Organisation

Anrede  Frau  Herr  Divers

Akademischer Grad

Name

Vorname

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

## 2. Vorhabenbezogene Daten

Wie in der Förderrichtlinie des Förderprogramms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ beschrieben, soll bei den Skizzeneinreichenden vor Ort ein übergreifendes **Gesamtkonzept nachhaltiger Mobilität** bestehen oder entwickelt werden. Dieses Gesamtkonzept nachhaltiger Mobilität umfasst unterschiedliche, inhaltlich voneinander abgegrenzte **Teilprojekte**, die wiederum **Maßnahmen** und **Untermaßnahmen** enthalten. Abhängig vom Zuschnitt der Teilprojekte können theoretisch alle oder lediglich einige Teilprojekte, Maßnahmen und Untermaßnahmen zur Förderung für dieses Förderprogramm vorgeschlagen werden.

Ihre inhaltlichen Erläuterungen in diesem Formular und den zugehörigen Anlagen sollen sich, wenn nicht anders angegeben, auf die für die Förderung vorgeschlagenen Teilprojekte, Maßnahmen bzw. Untermaßnahmen fokussieren, diese aber immer im inhaltlichen Gesamtzusammenhang darstellen. Dabei soll die Abgrenzung zwischen für dieses Förderprogramm vorgeschlagenen Maßnahmen und den übrigen Maßnahmen des Gesamtkonzepts deutlich werden.

Unter **Modellprojekt** ist die Gesamtheit der in einer Skizze zur Förderung vorgeschlagenen Teilprojekte, Maßnahmen bzw. Untermaßnahmen zu verstehen.

## 2.1. Modellprojekt – Allgemeine Informationen

### Name des Modellprojekts

Achten Sie bitte darauf, dass der Titel Ihres Modellprojekts möglichst kurz, prägnant und unverwechselbar ist.

### Kurzbezeichnung (Akronym)

### Zusammenfassung des Modellprojekts

Bitte geben Sie in der Zusammenfassung einen Überblick über das skizzierte sowie damit zur Förderung vorgestellte Modellprojekt und begründen Sie dieses kurz u. a. mit der beabsichtigten Wirkung.

## 2.2. Gesamtkonzept für nachhaltige Mobilität

Durch das Förderprogramm werden ausschließlich Maßnahmen gefördert, die in ein Gesamtkonzept nachhaltiger Mobilität integriert werden. Bitte beschreiben Sie daher ausgehend vom ÖPNV eine ganzheitliche Perspektive auf die Mobilität vor Ort inklusive aller Verkehrsträger indem Sie folgende Aspekte darstellen:

- a. Ausgangslage und Problemstellung,

- b. kurz-, mittel- und langfristigen Ziele,
- c. Pfade und Maßnahmen zur Zielerreichung, sowie
- d. soweit gegeben, potentielle Wechselwirkungen der Maßnahmen untereinander.

Ihre Darstellungen sollen sich jeweils auf eine nachhaltige Mobilität vor Ort insgesamt unter besonderer Berücksichtigung des ÖPNV beziehen. Verdeutlichen Sie in Ihren Ausführungen zudem bitte, wie die zur Förderung vorgeschlagenen Maßnahmen zu einer nachhaltigeren Mobilität vor Ort beitragen. Details zur angestrebten Wirkung der Teilprojekte und zur Förderung vorgestellten Maßnahmen werden unter Ziff. 2.3.2 abgefragt.



Muster

--

### 2.3. Teilprojekte

Wie viele Teilprojekte umfasst Ihr vorgeschlagenes Modellprojekt?

Bitte geben Sie tabellarisch einen Überblick über Nummern und Namen Ihrer Teilprojekte.

Teilprojekt-Nr.	Namen der Teilprojekte

**Hinweis:** Sofern Sie 4 oder mehr Teilprojekte zur Förderung vorschlagen möchten, nutzen Sie bitte zusätzlich die **Anlage 2.3.A „Weitere Teilprojekte“**, gegebenenfalls **mehrfach**, und laden diese im Antragsportal mit hoch.

#### 2.3.1. Beschreibung der Teilprojekte

Bitte beschreiben Sie die zur Förderung vorgeschlagenen Teilprojekte inklusive enthaltener Maßnahmen und erläutern den Zusammenhang der Maßnahmen untereinander. Gehen Sie dabei bitte insbesondere auf die von Ihnen zur Förderung vorgeschlagenen Maßnahmen ein (siehe Ziff. 2.4) und geben Sie stichpunktartig einen Überblick über die enthaltenen Untermaßnahmen.

Teilprojekt-Nr.	Beschreibung der Teilprojekte

(noch  
Teilpro-  
jekt-Nr.  
1)

Muster

(noch  
Teilpro-  
jekt-Nr.  
2)

Muster



Muster

(noch Teilprojekt-Nr. 3)	
--------------------------	--

### 2.3.2. Voraussichtliche Wirkung der Teilprojekte

Bitte beschreiben Sie hinsichtlich des jeweiligen Teilprojekts unter besonderer Berücksichtigung der zur Förderung vorgeschlagenen Maßnahmen:

- a. die Ausgangslage und Problemstellung,
- b. die angestrebten Wirkungen und Ziele,
- c. die zugrunde liegende Wirkungskette,
- d. die möglichen Wechselwirkungen mit anderen Maßnahmen und Teilprojekten,
- e. sofern Sie in diesem Teilprojekt Maßnahmen aus dem Bereich „Vernetzung von Auskunfts- und Vertriebssystemen“ zur Förderung vorgestellt haben, welchen Beitrag diese Maßnahme(n) zur Umsetzung der Roadmap „Digitale Vernetzung im öffentlichen Personenverkehr“ leistet/n.

**Sie haben die Möglichkeit zusätzlich eine Illustration zur Wirkungslogik der Teilprojekte in PDF-Format im Antragsportal hochzuladen (bitte benennen Sie die Anlage „Anlage 2.3.B „Wirkungslogik der Teilprojekte“).**

Teilprojekt-Nr.	Voraussichtliche Wirkung der Teilprojekte

(noch  
Teilpro-  
jekt-Nr.  
1)

Muster

(noch  
Teilpro-  
jekt-Nr.  
1)

Muster

(noch  
Teilpro-  
jekt-Nr.  
2)

Muster

(noch  
Teilpro-  
jekt-Nr.  
3)

Muster

(noch Teilpro- jekt-Nr. 3)	
-------------------------------------	--

### 2.3.3. Tragfähigkeit der Teilprojekte

Bitte stellen Sie die kurz-, mittel- und langfristige finanzielle Tragfähigkeit der zur Förderung vorgestellten Maßnahmen nach Beendigung der Zuwendung dar und unterlegen diese soweit möglich mit Kennzahlen. Abhängig von den betrachteten zeitlichen Perspektiven reflektieren Sie bitte mögliche Unsicherheiten und Risiken Ihrer Annahmen die Zukunft betreffend.

Teilpro- jekt-Nr.	Tragfähigkeit der Teilprojekte

<b>(noch Teilpro- jekt-Nr. 1)</b>	

Muster



(noch Teilprojekt-Nr. 3)	
--------------------------	--

## 2.4. Maßnahmen

Bitte benennen Sie die Maßnahmen, ordnen Sie sie Maßnahmenbereich und Teilprojekt zu und geben die geschätzten Ausgaben für diese an.

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Name der Maßnahme</b>		
	<b>Zuordnung zu Maßnahmenbereich</b>	<b>Zuordnung zu Teilprojekt-Nr.</b>	<b>Geschätzte Ausgaben (in €)</b>
<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Name der Maßnahme</b>		
	<b>Zuordnung zu Maßnahmenbereich</b>	<b>Zuordnung zu Teilprojekt-Nr.</b>	<b>Geschätzte Ausgaben (in €)</b>
<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Name der Maßnahme</b>		
	<b>Zuordnung zu Maßnahmenbereich</b>	<b>Zuordnung zu Teilprojekt-Nr.</b>	<b>Geschätzte Ausgaben (in €)</b>
<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Name der Maßnahme</b>		
	<b>Zuordnung zu Maßnahmenbereich</b>	<b>Zuordnung zu Teilprojekt-Nr.</b>	<b>Geschätzte Ausgaben (in €)</b>

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Name der Maßnahme</b>		
	<b>Zuordnung zu Maßnahmenbereich</b>	<b>Zuordnung zu Teilprojekt-Nr.</b>	<b>Geschätzte Ausgaben (in €)</b>
<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Name der Maßnahme</b>		
	<b>Zuordnung zu Maßnahmenbereich</b>	<b>Zuordnung zu Teilprojekt-Nr.</b>	<b>Geschätzte Ausgaben (in €)</b>
<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Name der Maßnahme</b>		
	<b>Zuordnung zu Maßnahmenbereich</b>	<b>Zuordnung zu Teilprojekt-Nr.</b>	<b>Geschätzte Ausgaben (in €)</b>
<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Name der Maßnahme</b>		
	<b>Zuordnung zu Maßnahmenbereich</b>	<b>Zuordnung zu Teilprojekt-Nr.</b>	<b>Geschätzte Ausgaben (in €)</b>
<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Name der Maßnahme</b>		
	<b>Zuordnung zu Maßnahmenbereich</b>	<b>Zuordnung zu Teilprojekt-Nr.</b>	<b>Geschätzte Ausgaben (in €)</b>

**Hinweis:** Sofern Sie 10 oder mehr Maßnahmen zur Förderung vorschlagen, nutzen Sie bitte die **Anlage 2.4 „Weitere Maßnahmen“**, gegebenenfalls mehrfach, und laden diese im Antragsportal mit hoch.

## 2.5. Adaption, Übertragbarkeit und Nachnutzung

Bitte beschreiben Sie für das skizzierte Modellprojekt:

- inwieweit gegebenenfalls bereits bestehende, andernorts erprobte Lösungen aufgegriffen und adaptiert werden,

- b. worin der Mehrwert und gegebenenfalls der Innovationsgehalt (z.B. technologisch, ökonomisch, sozial, methodisch, institutionell, instrumentell) Ihres Vorhabens besteht,
- c. qualitativ, inwieweit sich das beschriebene Modellprojekt auf andere heterogene und homogene Akteure übertragen lässt und belegen Sie dies wo möglich mit Kennzahlen,
- d. sofern vor Ort vergleichbare geförderte Projekte bereits bestehen, inwieweit diese inhaltlich weiterentwickelt beziehungsweise maßgeblich verbessert wurden.



## 2.6. Zusammenarbeit und Teilhabe

Erläutern Sie bitte Art und Umfang der bei der Umsetzung des zur Förderung vorgestellten Modellprojekts vorgesehenen Zusammenarbeit mit und Teilhabe von relevanten Akteuren, die Auswahl der beteiligten Akteure sowie die gewählten Methoden.

Muster

## 2.7. Datenmanagement

Bitte erläutern Sie das Ihrem Modellprojekt zugrundeliegende Datenmanagement. Stellen Sie hierfür überblicksartig dar:

- a. wie Sie das angestrebte Datenmanagement in Ihrem Modellprojekt organisieren,
- b. welche Daten (qualitativ, quantitativ) intern im Modellprojekt bzw. extern erhoben bzw. beschafft werden,
- c. wie und durch wen diese Daten anschließend verwendet werden und
- d. wann, in welchem Umfang und ggf. mit welcher Lizenz Sie diese Daten veröffentlichen.



### 3. Projektmanagement

#### 3.1. Planlaufzeit

Vom

Bis

Laufzeit in Monaten

**Hinweis:** Das zu fördernde Vorhaben darf bei Bewilligung noch nicht begonnen worden sein. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags zu werten.

#### 3.2. Zeitplan

Bitte geben Sie einen Überblick über Ihre vorgesehene Zeit- und Arbeitsplanung. Verdeutlichen Sie hierbei Beginn, Ende sowie drei bis fünf terminierte Meilensteine (= Zwischenergebnisse) je Untermaßnahme sowie deren Zuordnung zur jeweiligen Maßnahmen-Nr. laut Ziff. 2.4 des Skizzenformulars.

**Laden Sie hierfür eine tabellarische Maßnahmen-/Zeitplanung als Anlage 3.2. „Zeitplan“ im Antragsportal hoch, entweder unter Verwendung der Musteranlage 3.2. oder als PDF, das auf einem gängigen Text-, Tabellenverarbeitungs- oder Projektmanagementprogramm basieren kann.**

Sie haben darüber hinaus im folgenden Textfeld die Möglichkeit, die in der Maßnahmen-/Zeitplanung spezifizierte zeitliche Abfolge bestimmter Meilensteine näher auszuführen, Abhängigkeiten von (Unter-) Maßnahmen sowie Teilprojekten zu erklären, kritische Meilensteine hervorzuheben oder mögliche Szenarien zu erläutern. Bitte nehmen Sie in Ihren Darstellungen eindeutig Bezug zu Ihrer Anlage.



### 3.3. Verbundpartner/innen und weitere Projektbeteiligte

Nr.	Benennung der Projektbeteiligten	Rolle und Verantwortlichkeiten im Projekt	Bezug zu Maßnahmen

**Hinweis:** Sofern es sich um 5 oder mehr Verbundpartner/innen beziehungsweise Projektbeteiligte handelt, nutzen Sie bitte die **Anlage 3.3 „Weitere Verbundpartner/innen und weitere Projektbeteiligte“**, gegebenenfalls mehrfach, und laden diese im Antragsportal mit hoch.

### 3.4. Berichtswesen und Risikomanagement

Bitte geben Sie einen Überblick über:

- a. die vorgesehene Organisationsstruktur der unter Ziff. 3.3 genannten Beteiligten im Projekt,
- b. darauf aufbauend das projektinterne Berichtswesen und Kommunikationsmanagement,
- c. sowie das vorgesehene Chancen- und Risikomanagement.





Muster

## **4. Finanzplan/Vorkalkulation**

### **4.1. Gesamt-Finanzierungsplan**

Bitte beachten Sie die Förderhöchstsumme von 30 Mio. € sowie die spezifischen Förderhöchstsummen in den jeweiligen Maßnahmenbereichen pro Skizzeneinreicher:

- Maßnahmenbereich „Verbesserung der Angebots- und Betriebsqualität“ 10 Mio. €,
- Maßnahmenbereich „Entwicklung attraktiver Tarife“ 15 Mio. €,

- Maßnahmenbereich „Vernetzung von Auskunftssystemen und Vertriebssystemen“ 15 Mio. €,
- weitere Maßnahmen, die auf eine nachweisbare Stärkung des ÖPNV abzielen und damit zu einer nachhaltigen Mobilitätswende beitragen, 5 Mio. €.

**Geschätzte Gesamtausgaben (€)**

**Geschätzte Eigenmittel (€)**

**Geschätzte Mittel Dritter/ Einnahmen (€)**

**Geschätzte Zuwendung/ Gesamtfördersumme (€)**

**Geschätzte Förderquote (in %)**

**Geschätzte Ausgaben im Maßnahmenbereich  
„Verbesserung der Angebots- und Betriebsqualität“ (€)**

**Geschätzte Ausgaben im Maßnahmenbereich  
„Entwicklung attraktiver Tarife“ (€)**

**Geschätzte Ausgaben im Maßnahmenbereich  
„Vernetzung von Auskunftssystemen und Vertriebssystemen“  
(€)**

**Geschätzte Ausgaben im Maßnahmenbereich „Weitere  
Maßnahmen“ (€)**

## 4.2. Jahresfinanzierungspläne

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Geschätzte Gesamtausgaben (€)</b>					
<b>Geschätzte Eigenmittel (€)</b>					
<b>Geschätzte Mittel Dritter/Einnahmen (€)</b>					
<b>Geschätzte Zuwendung/ Gesamtfördersumme (€)</b>					
<b>Geschätzte Ausgaben im Maßnahmenbereich „Verbesserung der Angebots und Betriebsqualität“ (€)</b>					
<b>Geschätzte Ausgaben im Maßnahmenbereich „Entwicklung attraktiver Tarife“ (€)</b>					

Geschätzte Ausgaben im Maßnahmenbereich „Vernetzung von Auskunfts- und Betriebssystemen“ (€)					
Geschätzte Ausgaben im Maßnahmenbereich „Weitere Maßnahmen“ (€)					

**Hinweis:** Soweit für ein Jahr keine Mittel geplant sind, befüllen Sie die entsprechende Zelle bitte mit „0“.

### 4.3. Ausgaben und Mittel

Bitte erläutern Sie die Grundlagen der geschätzten Ausgaben, Eigenmittel, Einnahmen und Mittel Dritter.

### 5. Sonstige Anmerkungen

Sollten Sie weitere für den Auswahlprozess relevante Anmerkungen und Hinweise haben, die Sie in den bisherigen Feldern und zugehörigen Anlagen nicht darstellen konnten, teilen Sie diese bitte an dieser Stelle kurz mit.

## 6. Datenschutz

- Bitte **bestätigen** Sie, dass soweit im Rahmen der Skizzeneinreichung personenbezogene Daten von Beschäftigten des Einreichenden oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, diese dem folgenden Datenschutzhinweisen entsprechend informiert und deren Einverständnis eingeholt wurde.

Mit Einreichung Ihrer Skizze für die Förderung Ihres ÖPNV-Modellprojekts haben Sie uns zahlreiche Informationen übermittelt, insbesondere auch die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner\*in und/oder einer von Ihnen bevollmächtigten Person. Diese Informationen bzw. Daten sind zur Bearbeitung Ihrer Interessenbekundung im erhobenen Umfang erforderlich und werden von uns ausschließlich zu diesem Zweck und zur Erstellung anonymisierter Statistiken verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Bst. e) DSGVO i. V. m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz und der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) über die Förderung von Modellprojekten zur Stärkung des ÖPNV vom 12.01.2021.

Ihre Daten werden von uns als Projektträger ggfs. an andere Stellen weitergegeben, soweit dies zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Interessenbekundung einschließlich Rechnungsprüfung erforderlich ist; insbesondere erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Skizze im Auswahlverfahren für die Diskussion sowie fachliche Bewertung der Förderfähigkeit gegebenenfalls auch externen, zur Vertraulichkeit verpflichteten Gutachtern, wie der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, vorgelegt wird. Ihre Daten werden gelöscht, sobald die maßgeblichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (hier: 5 Jahre nach Abschluss des Auswahl- bzw. Zuwendungsverfahrens). Sie können die Einwilligung für die Zukunft gegenüber der verantwortlichen Stelle widerrufen.

Ihre Datenschutzrechte finden Sie in den Artikel 15 ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung. Danach haben Sie als Ansprechpartner\*in insbesondere das Recht auf Auskunft über Ihre Daten sowie ggf. auf deren Berichtigung bzw. auf Einschränkung ihrer Verarbeitung und auf fristgerechte Löschung. Die datenschutzrechtlich verantwortliche Stelle im BAG ist das Team ÖPNV (Telefon: 0221/5776-5999, Fax: 0221/5776-1777, E-Mail: [OPNV-Modellprojekte@bag.bund.de](mailto:OPNV-Modellprojekte@bag.bund.de)). Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter [datenschutz@bag.bund.de](mailto:datenschutz@bag.bund.de). Zuständige Aufsichtsbehörde für das BAG ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn, Telefon + 49 (0)228 / 99 77 99 - 0, Telefax + 49 (0)228 / 99 77 99 - 550, [www.bfdi.de](http://www.bfdi.de).

## 7. Anlagen

Es ist erforderlich, dass Sie einen Zeitplan hochladen, entweder unter Verwendung der Musteranlage oder als PDF:

- **Anlage zu 3.2** „Zeitplan“

Sowie, soweit benötigt, die unter <http://antrag-gbbmvi.bund.de/> bereitgestellten Anlagen:

- **Anlage zu 2.3.A** „Weitere Teilprojekte“
- **Anlage zu 2.4** „Weitere Maßnahmen“
- **Anlage zu 3.3** „Weitere Verbundpartner/innen und Beteiligte“

Sowie gegebenenfalls zusätzlich:

- **Anlage zu 2.3.B** „Wirkungslogik der Teilprojekte“

**Hinweis: Nur wenn alle erforderlichen Anlagen als Ergänzung zu diesem Formular über das eService-Portal erfolgreich hochgeladen wurden, ist Ihre Skizze wirksam eingereicht.**

## 8. Unterschrift

Die Unterschrift für diese Skizzeneinreichung ist auf dem Kontrollformular zu leisten, das im eService-Portal unter <http://antrag-gbbmvi.bund.de/> zum Download zur Verfügung steht.

**Das unterschriebene Kontrollformular ist als Anlage mit der Skizzeneinreichung über das eService-Portal an das Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.**

**Hinweis: Nur mit Unterschrift auf dem Kontrollformular ist Ihre Skizze wirksam eingereicht.**